

## Protokoll des 13. Stammtisches der Initiative Nauwieser Viertel am 25. Februar 2014 im Café Bali

### 1. Aktion Schwatzen und Schmatzen

Claudia Netterdorn und Frank Schilz sind die Initiatoren dieser Aktion und informierten. Der 1.Tag der offenen Küche im Nauwieser Viertel wird am 5. April stattfinden. Es gibt eine Internetseite: [nautreff.de](http://nautreff.de), es wird Flyer und Plakate geben. Die Flyer werden in alle Haushalte verteilt. Am ersten Flohmarkt im März (15.3.) werden die beiden mit einem Stand anwesend sein und über die Aktion informieren.

### 2. Die Stadt informiert

Am 21. Februar gab es ein Treffen von Bürgermeister Latz, Bezirksbürgermeisterin Piper und zwei Vertreterinnen der Initiative im Rathaus. Die Stadt plant den Menschen an der Johanniskirche in der Richard Wagner Str. (Ecke Johannesstr.) ein städtisches Grundstück als Aufenthaltsort anzubieten. Die Personen dürften gemeinsam mit Sozialarbeitern das Grundstück herrichten und gestalten. Eine Toilette, ein Unterstand als Schutz gegen Regen soll es geben. Ein hinterer angrenzender Bereich könnte gärtnerisch angelegt werden. Dieses Teilgrundstück will die Stadt von den jetzigen Besitzern erwerben. Dieses Grundstück liegt immer noch sehr zentral und nahe bei einem Einkaufsmarkt. Aus den Reihen der Initiative kam die Anregung die Stadt möchte Gespräche mit den Bewohnern der angrenzenden Häuser aufnehmen.



Das Grundstück liegt hinter den Plakatwänden

### 3. Verteilerkästen in der Stadt

Am 24. Februar hatte der ZKE verschiedene Initiativen der Stadt eingeladen. Die Stadtwerke stellten dort ihre Ideen zur Aktion Verschönerung von Verteilerkästen vor. (Ein Vortreffen dazu hatte im Januar mit der Initiative statt gefunden. In einem Exposé waren detaillierte Vorarbeiten geleistet worden.)

Das Amt für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit soll mit dem City Marketing alle anderen Besitzer von Kästen (Post, Telekom, Stadt) mit ins Boot holen. Es soll einen Wettbewerb zur Gestaltung geben. Eine Jury prämiert Entwürfe. Diese können als Folie auf Kästen aufgebracht werden. In einer 2. Phase können Sponsoren für Kästen gesucht werden. Schirmherrschaft soll die Oberbürgermeisterin übernehmen. Das Stadtplanungsamt wird mit ins Boot geholt, um Rechtsgrundlagen und Vorschriften ausreichend im Auge zu haben. Als Medienpartner ist die Saarbrücker Zeitung gewünscht, um die Aktion und den Wettbewerb der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

### 4. Viertelwächter

Am 28. 1. war das letzte Treffen von Polizei, Ordnungsamt, Wirten und der Lärmgruppe. Sollte der Vorschlag, Polizisten in Ausbildung als Viertelwächter zu gewinnen, nicht realisierbar sein, wird die Polizei mit 2 Kontaktpolizisten an 2 Tagen in der Woche Gänge durchs Viertel machen und versuchen durch Kommunikation die Lärm-Situation nach Mitternacht zu verbessern. Weitere Optionen sind die Viertelwächter vom St. Johanner Markt auch ins Viertel gehen zu lassen oder der zusätzliche Einsatz von Wächtern, die von den Wirten angeheuert werden. Nach dem Sommer sollte feststehen, ob das Kommunikationsmodell Erfolg hat oder nicht. Letztes Treffen aller Beteiligten vor der Umsetzung ist im

April geplant.

5. **Sperrzeiten**

Die Lärmgruppe hat einen Sprechtag bei der Oberbürgermeisterin genutzt, um ihrem Wunsch nach Änderung der Sperrzeiten Ausdruck zu verleihen. Die Gruppe hat inzwischen Vorschriften ausfindig gemacht, nach denen es Gemeinden durchaus erlaubt ist, zum Schutz der Bewohner, Sperrzeiten zu beeinflussen

6. **Parkzeitänderung im Viertel**

Die Verwaltung will die Verlängerung der Parkzeiten für Bewohner mit Plaketten auf 22:00 Uhr in einem Pilotversuch für 2 Jahre testen. Der Bezirksrat hat diesem Vorhaben zugestimmt. Die Betreiber des Kino 8 ½ sind nicht zufrieden mit dieser Lösung, da ihre Kunden weniger Parkmöglichkeiten haben. Es wurden die freien Parkplätze bei der AOK erwähnt. Die Idee, einen Plan vom Viertel mit Parkmöglichkeiten, zu erstellen wurde diskutiert. Zwei Teilnehmer haben sich bereit erklärt bei der Realisierung aktiv mitzuwirken.

7. **Internetpräsenz**

Die facebookseite der Initiative existiert. [www.facebook.com/nauwieserviertel](http://www.facebook.com/nauwieserviertel)  
Die Internetseite ist in Bearbeitung und fast fertig.

8. **Bewerbungen der Initiative**

Die Initiative bewirbt sich gemeinsam mit Nauwieser 19 um den Preis Soziale Stadt 2014. Gemeinsam bewerben sich die beiden bei der HTW um ein Projekt beim Service Learning der Studierenden

9. **Nauwieser Treff**

Die Initiative wird Anfang März den Nauwieser Treff in der Cafeteria des SOS-Kinderdorfs mit einem Flyer, der in die entsprechenden Haushalte verteilt wird, im Viertel vorstellen.



**Nauwieser Treff**

**für Menschen in den besten Jahren  
Cafeteria SOS-Kinderdorf, Seilerstr. 6**

**Möchten Sie einen Nachmittag in angenehmer  
Gesellschaft verbringen, statt alleine zuhause?**

**Möchten Sie mit anderen Menschen Kaffee trinken,  
plaudern, diskutieren, spielen, stricken und mehr?**

**Dann kommen Sie donnerstags von  
13:30 bis 16:00 Uhr in die  
Cafeteria des SOS-Kinderdorfs**

**Vielleicht haben auch Sie Anregungen und Ideen,  
die wir gerne aufgreifen. Wir freuen uns auf Sie!**

Veranstaltet von  unterstützt durch

 **SOS  
KINDERDORF**  
SOS-Kinderdorf  
Saarbrücken  
Jugendhilfe, Ausbildung  
und Beratung

10. **Neu im Viertel**

Es gibt neu in der Johannisstr. 25 den „laden“. Hier stellen Künstler aus und es gibt recycelte Kleidung. Man kann auch selbst Nähen. Es sind 3 Nähmaschinen vorhanden. Erhoben wird eine Anerkennungsgebühr.

In der Nauwieserstr. gegenüber vom Spielplatz hat das Geschäft Loona eröffnet.

Das Esszimmer in der Nauwieserstr. ist geschlossen. Die Stadt hat dies nicht veranlasst.

**Nächster Stammtisch**

**Montag, der 31. März 19:00 Uhr im Kurzen Eck, Nauwieserstr. 15-Ecke Kurze Str.**